

DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Mein Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

33. Jahrgang

November 1997

23. Stück

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort
Gemeinderatsbeschlüsse
Feuerlöscherüberprüfung
Exkursion
Wertstoffsammelzentrum
Gesundheitstag
6. Adventmarkt

Impressum des Medieninhabers,
Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Bernd Vögerle

Anschrift des Verlegers, der Redak-
tion und des Herausgebers:
2201 Gerasdorf bei Wien,
Kirchengasse 2.

Verlagsort: Gerasdorf bei Wien.
Herstellungsort: 1210 Wien
Satz: Eigenverlag

Druck: Stanzell-Druck, 1210 Wien,
Bahnhofplatz 1

**Gedruckt auf
Umweltschutzpapier**

Liebe Gerasdorferin!
Lieber Gerasdorfer!

Besonders unerfreulich ist die Kündigung des Vertrages über die kostenlose Deponierung von Haus- und Sperrmüll aus unserer Marktgemeinde am Rautenweg durch die Stadt Wien. Die Kündigung erfolgte aufgrund der Vereinbarung, die 1980 abgeschlossen wurde. In dieser ist vorgesehen, daß bei der Beendigung der Deponierung auf der Deponie der Stadt Wien auf Gerasdorfer Gemeindegebiet - diese liegt gegenüber der Großfeldsiedlung - auch die kostenlose Ablagerung durch die Marktgemeinde endet. Seit 1995 ist die Deponie Gerasdorf nunmehr bereits eingestellt, seit diesem Zeitraum ist es in Verhandlungen gelungen, eine sofortige Vertragsauflösung zu verhindern. Per 1.10.1997 wurde nunmehr der Vertrag gekündigt und die Deponierungsmöglichkeit ab diesem Tag auch tatsächlich eingestellt. Durch eine unverzügliche Intervention bei Herrn Stadtrat Fritz Svihalek ist es ein letztes Mal gelungen, diesen Termin auf den 31.12.1997 zu verschieben. Ab 1.1.1998 wird nunmehr der Hausmüll und der Sperrmüll durch den Abfallwirtschaftsverband Schwechat, dem wir vorsorglich rechtzeitig beigetreten sind, im Raum Schwechat deponiert werden. Die entsprechenden Mehrkosten wird der AWS rechtzeitig bekanntgeben. Das einzig Positive, das ich dazu feststellen kann, ist: wir haben Ihnen in den letzten Jahren mehrere Millionen Deponiegebühren erspart. Alleine seit 1995 wird diese Ersparnis von der Stadt Wien mit rund 8 Millionen Schilling angegeben.

Nachstehend bringe ich Ihnen vor allem die wichtigsten Beschlüsse des Gemeinderates aus der Sitzung am 29. Oktober zur Kenntnis. Die nächste Sitzung des Gemeinderates, in der auch der Voranschlag für das Jahr 1998 beschlossen wird, findet voraussichtlich am **Mittwoch, dem 17. Dezember 1997, um 18.00 Uhr**, im Gemeinderatssitzungssaal statt. Ich lade Sie zur Teilnahme herzlich ein.

Verkehrsberuhigung auf Gemeindestraßen

Aufgrund der Bestimmungen der §§ 94d und 43 der Straßenverkehrsordnung (STVO 1960) bin ich als Bürgermeister für die Erlassung von Verordnungen für 30 km/h-Zonen auf Gemeindestraßen zuständig. Die Ergebnisse der Bürgerbefragung am 28.9.1997 habe ich Ihnen unverzüglich zur Kenntnis gebracht. Nach eingehender Prüfung und Vorberatung im Umweltausschuß lege ich Ihnen folgende weitere Vorgangsweise dar und bitte um zustimmende Kenntnisnahme:

1. Aufgrund der eindeutigen Entscheidung für die Beibehaltung der Verkehrsberuhigung in der Kirchengasse werde ich Dipl. Ing. Mrazek um Vorschläge für eine endgültige Ausgestaltung, die dem Ortsbild gerecht wird, ersuchen.
2. Bei der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung werde ich unverzüglich ein Fahrverbot für LKW über 7,5 t auf allen Gemeindestraßen beantragen. Es wurden bereits mit dem Herrn Bezirksvorsteher des 21. Wiener Gemeindebezirks, Ing. Heinz Lehner Verhandlungen aufgenommen, um eine einheitliche Verkehrsmaßnahme zu erreichen.
3. In Föhrenhain wird eine 30 km/h-Zone verordnet werden, die baulichen Maßnahmen 1, 2 und 5 werden in Abstimmung mit dem Kanalbau errichtet.
4. In Gerasdorf-Ort und in der Ostbahngasse werden 30 km/h-Zonen verordnet, weitere bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen. Die Johann-Böhm-Gasse liegt in dieser Zone, die Wohnstraßentafeln sind somit zu entfernen.
5. In der Siedlung Oberlisse (Nord und Süd) werden 30 km/h-Zonen ohne weitere bauliche Maßnahmen verordnet. Bezüglich des Grenzweges wurden ebenfalls bereits mit dem Herrn Bezirksvorsteher des 21. Wiener Gemeindebezirks, Ing. Heinz Lehner Verhandlungen aufgenommen, um eine einheitliche Verkehrsmaßnahme zu erreichen.
6. In Kapellerfeld und in Seyring (West und Ost) werden keine Verordnungen erlassen, die derzeitigen Bestimmungen über die zulässige Geschwindigkeit bleiben laut STVO 1960 unverändert aufrecht.
7. Eine Verordnung der 30 km/h-Zonen und die Aufstellung der Verkehrszeichen ist jedenfalls erst nach Abschluß des Verfahrens zur Erlassung eines allgemeinen Fahrverbots für LKW über 7,5 t auf allen Gemeindestraßen und nach Abschluß der Verhandlungen mit der Stadt Wien möglich.
8. Aufgrund der vorstehenden Ausführungen wird auch eine entsprechende Information der Bürgerinitiative „Verkehrsberuhigung STOP dem Durchzugsverkehr Grenzweg-Illgasse“ erfolgen.

Freiwillige Feuerwehren Gerasdorf und Seyring

Festlegung der Mindestausrüstung

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Mindestausrüstung für die Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien nach den Bestimmungen der NÖ Feuerwehr-Mindestausrüstungsverordnung 1997, LGBl. 4400/4-0 wie folgt festzulegen und bis 2005 zu realisieren:

- 2 Kleinlöschfahrzeuge, Löschfahrzeuge od. Kleinlöschfahrzeuge - Wasser
- Tanklöschfahrzeuge mit einem Gesamtfassungsvermögen zwischen 4.000 - 10.000 Liter Wasser (die Anzahl der Fahrzeuge ist nicht festgelegt)
- 1 Rüstlöschfahrzeug mit 2000 Liter Fassungsvermögen
- 1 Kleinrüstfahrzeug
- 1 Schweres Rüstfahrzeug
- 1 Kommandofahrzeug
- 1 Mannschaftstransportfahrzeug und
- 1 Versorgungsfahrzeug

Viele dieser Fahrzeuge sind bereits vorhanden, lediglich das Rüstlöschfahrzeug und das schwere Rüstfahrzeug sind Neuanschaffungen.

Ankauf von Feuerwehrhelmen

Weiters wurde beschlossen, für den Ankauf von 50 Helmen für die Freiwilligen Feuerwehren Gerasdorf und Seyring die Kosten in der Höhe von S 127.250,-- exkl. MWSt. zu übernehmen.

Umbau des Feuerwehrhauses Gerasdorf

Der FF Gerasdorf werden für die Umbaumaßnahmen des FF Gebäudes und den Einbau von 3 Toren S 300.000,-- als einmaliger Fixbetrag gewährt.

Förderung Fahrzeugankauf

Die FF Gerasdorf erhält nachträglich S 50.000,-- Förderung aus Bedarfszuweisungen, die LH-Stv. Höger in der Höhe von insgesamt S 100 000,-- genehmigt hat, für den Ankauf des Kommandofahrzeuges im Vorjahr. Der Restbetrag wird für den Umbau des Feuerwehrhauses verwendet.

Bauschuttdeponie - Änderungen aufgrund des Wasserrechtsbescheides des Landes Niederösterreich

In der Bauschuttdeponie, wird nur mehr die Ablagerung von Aushubmaterial und Straßenaufbruch gegen Kostenersatz zugelassen und der bisherige Dienstleistungs- und Serviceumfang im Wertstoffsammelzentrum wird weitergeführt. Die Beratung über die Festlegung des Kostenersatzes für die Deponierung des Erdaushubmaterials und des Straßenaufbruchs erfolgt im Gemeinderatsausschuß für das Finanzwesen.

Option für den Eigentumserwerb von Genossenschaftsreihenhäusern

Durch einen entsprechenden Vertrag zwischen der Marktgemeinde und der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen wird für alle Genossenschaftsreihenhäuser, die aufgrund eines Baurechts der Marktgemeinde errichtet wurden, die Option zum Eigentumserwerb nach 10 Jahren Mietdauer sichergestellt. Mit der 1. Burgenländischen Siedlungsgenossenschaft werden die entsprechenden Verhandlungen ebenfalls geführt.

Sportzentrum Gerasdorf

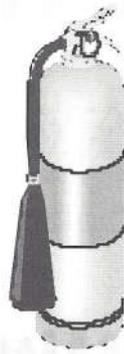
Der Gemeinderat hat beschlossen, zur Errichtung einer Flutlichtanlage im Sportzentrum Gerasdorf mit Gesamtinvestitionskosten von max. S 6.000.000,-- inkl. USt einen Finanzierungsbeitrag von 1/3 zu leisten, wenn 2/3 von der Bundesliga beigetragen und der Marktgemeinde Gerasdorf überwiesen werden. In diesem Fall erfolgt in weiterer Folge die Gesamtfinanzierung durch die Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien über eine Fremdfinanzierung in Form von Leasing oder Darlehenaufnahme.

Subventionen

Für die Senioren der Pfarre Gerasdorf, den Pensionistenverband Oberlisse, die öffentlichen Büchereien für den Buchankauf, die Ortstelle Gerasdorf des Österreichischen Roten Kreuzes, die Jugend des SV Gerasdorf, den FC Gerasdorf - Kapellerfeld und den Stemmklub Seyring wurden Subventionen beschlossen.

Verkehrsberuhigung Kreuzung Süßenbrunner Straße/Bahnstraße/östliche Scheunenstraße

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Gemeinderatsbeschluß vom 08.07.1997 aufzuheben und neuerlich Verhandlungen mit der Pfarre Gerasdorf über eine verkehrsberuhigende Ausgestaltung des Kreuzungsbereiches Süßenbrunner Straße/Bahnstraße/östliche Scheunenstraße aufzunehmen.



FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG!!!

SCHÜTZEN AUCH SIE SICH!

WIE?

**VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ, MIT EINEM
FUNKTIONSTÜCHTIGEN FEUERLÖSCHER**

**AM SAMSTAG, DEM 6. DEZEMBER 1997, KÖNNEN
SIE IM FEUERWEHRHAUS GERASDORF IHREN
FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFEN LASSEN, DAMIT
AUCH SIE MIT EINEM GEPRÜFTEN FEUERLÖ-
SCHER AUSGESTATTET SIND UND IM NOTFALL
RASCH EINGREIFEN KÖNNEN.**

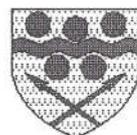
BEGINN: 8:00 UHR

ENDE : ca. 14:00 UHR

**PRO FEUERLÖSCHER, IST EINE PRÜFGEBÜHR
VON ÖS 100,- ZU BEZAHLEN.**

**AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE
KAMERADEN DER
FF-GERASDORF**

Auf den Spuren des Abfalls



Der Abfallwirtschaftsverband und die Marktgemeinde Gerasdorf laden ein zur **Exkursion** **ZU** **Abfalleinrichtungen im Bezirk**

Was passiert wirklich mit unseren Abfällen? Wird Getrenntes wirklich getrennt? Wo werden die gesammelten Abfälle verwertet, sortiert und entsorgt? Besichtigen Sie mit uns eine Mülldeponie, eine Sortieranlage für den Gelben Sack und eine Kompostanlage und überzeugen Sie sich selbst, was mit den gesammelten Abfällen geschieht. Die Fahrt erfolgt mit einem Autobus und dauert ca. 4 Stunden. Zum Abschluß wird gemeinsam ein Heuriger besucht. Es begleiten Sie Vertreter der Marktgemeinde Gerasdorf und des Abfallverbands. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte verwenden Sie untenstehenden Anmeldeabschnitt oder melden Sie sich telefonisch bei der Marktgemeinde Gerasdorf, Fr. Mader (02246/2272-21) an. Die Anmeldungen werden nach dem Einlangen gereiht. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldeschluß:

Freitag, 21. November, 12.00 Uhr

Veranstalter:

Marktgemeinde Gerasdorf und Gemeindeverband
für Abfallwirtschaft im Raum Schwechat

Mittwoch, 26. Nov. ab 12.45 Uhr

Abfahrtszeiten :

12.45 Uhr: Gerasdorf-Ort,
Gemeindeamt, Kirchengasse 2

12.55 Uhr: Oberlisse,
Volksbildungshaus

13.05 Uhr: Föhrenhain,
Gasthaus Föhrenhain, E.Theumerstr.

13.15 Uhr: Seyring,
Gasthaus Wittmann, Linke Dorfstraße

13.25 Uhr: Kapellerfeld,
Volksheim, Schillergasse

Bitte Anmeldeabschnitt abschneiden und am Gemeindeamt bis spätestens 21. 11. abgeben oder telefonisch anmelden! 

Anmeldeabschnitt

Marktgemeinde Gerasdorf
Kirchengasse 2
2201 Gerasdorf

☎ 02246/2272-21

Ich melde mich verbindlich zur Teilnahme an der
Exkursion "Auf den Spuren des Abfalls" am 26. Nov. an

Name des/r TeilnehmerIn:.....

Adresse:.....

Tel.:.....

Unterschrift:.....

Abfallwirtschaft - Öffnungszeiten Wertstoffsammelzentrum

Der Gemeinderat hat beschlossen, daß mit der Eröffnung des Wertstoffsammelzentrums in der Weinbergstraße die Öffnungszeiten neu festgelegt werden:

Von November bis März:

Dienstag	von 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 bis 13.00 Uhr
Samstag	von 08.00 bis 14.00 Uhr

Von April bis Oktober:

Dienstag bis Donnerstag	von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag	von 07.00 bis 15.00 Uhr

Ab der Inbetriebnahme dieses Wertstoffsammelzentrums wird die Übernahmestelle im Bauhof der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien, Bahnstraße 9, geschlossen.

Nunmehr sind die Arbeiten soweit abgeschlossen, daß dieser Gemeinderatsbeschluß auch umgesetzt werden kann. **Diese neuen Öffnungszeiten gelten ab 1. Dezember 1997. Ab diesem Zeitpunkt bleibt die Übernahmestelle in der Bahnstraße geschlossen.**

Am **3. Gesundheitstag, am 18. Oktober 1997**, im Feuerwehrgebäude wurden 10 Feuerlöscher, gespendet von der Wr. Städtischen Versicherung, verlost.

Kontaktperson: Hr. Zimmermann, Stammersdorfer Straße 357
Tel. 20 597 oder Handy 0664/2028185

Die Gewinner sind:

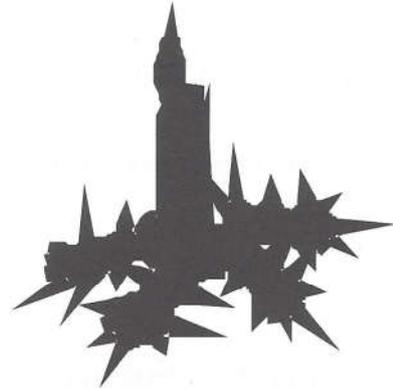
- Früh Felicitas, 2201, Halblehengasse 25
- Krupski Eveline, 2201, Suengweg 10
- Pisecky Mag. Andrea, 2201, Stammersdorfer Str. 416
- Bertl Marie, 2201; Peter-Paul-Straße 24
- Marenich Franz, 2214 Auersthal, Rudolfshöhe 26
- Stachowetz Eva, 2201, Kuhngasse 8/12
- Schrei Christine, 2201, Grenzweg 13
- Mayer Renate, 2201, Bahnstraße 23
- Zeinlinger Andreas, 2201, Lorenz-Steiner-Gasse 23
- Ginda Alma, 2201, Schanzenweg 50



Die Gewinne sind bei Herrn Zimmermann abzuholen.

Wir gratulieren allen Gewinnern!

EINLADUNG
zum
6. GERASDORFER
ADVENTMARKT



am Samstag, dem 29. NOVEMBER 1997,
von 13.30 bis 17.45 Uhr,
in der Peter Paul-Straße

13.30 Uhr Eröffnung des Adventmarktes beim Feuerwehrgebäude mit der Bläsergruppe der Musikschule



14.30 Uhr Konzert der Musikschule Gerasdorf im Festsaal
16.00 Uhr Konzert der Regenbogenkinder im Festsaal und Ehrungen der Marktgemeinde
17.45 Uhr Aufbruch zur Adventkranzweihe in der Pfarrkirche

Vereine und Organisationen, Schulen und Kindergärten bieten selbsterzeugte Waren an. Produkte der Landwirte und Gewerbetreibenden Gerasdorfs werden ebenfalls zum Verkauf angeboten. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Für die Kinder wird der **NIKOLO** Süßigkeiten verteilen.

Der Bürgermeister:

(Bernd Vögerle)

